

2017

GESCHÄFTSBERICHT

STADT- UND GEWERBEVEREINIGUNG
SOLOTHURN

Netzwerk SGSo



Tobias Jakob

Präsident Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn

Networking bedeutet den Aufbau und die Pflege von persönlichen und beruflichen Kontakten. Ziel ist ein Netzwerk aus einer Gruppe von Personen, die zueinander in Beziehungen stehen und sich privat, vor allem aber beruflich unterstützen, helfen oder kooperieren. In der freien Wirtschaft gelten Kooperationen als bestes Mittel, um seine unternehmerischen Chancen zu vergrößern. Durch Networking soll letztlich ein Kontakt geknüpft, eine Beziehung aufgebaut und das nötige Vertrauen geschaffen werden, um daraus eine Kooperation entstehen zu lassen.

In Solothurn haben wir eine grosse Anzahl beruflicher und privater Netzwerkorganisationen. Seien dies Service-Clubs, Kultur- oder Sportvereine, Studentenverbindungen, Faschachtzünfte oder sonstige private Netzwerke. Das Potential an Networking ist damit jedoch noch lange nicht ausgeschöpft.

Im letztjährigen Jahresbericht habe ich darauf hingewiesen, dass wir die heutigen und zukünftigen Herausforderungen gemeinsam besser meistern und dass wir voneinander profitieren können. Die SGSo bietet deshalb mit ihren zahlreichen Mitgliederanlässen verschiedenste Möglichkeiten des Networkings. So hatten wir letztes Jahr Familienevents, zwei Vortragsabende, ein Kulturabend, eine Firmenbesichtigung, den HESO-Rundgang,

einen Weihnachtsanlass und die GV im Programm. Für jeden Geschmack war also etwas dabei! Leider war das Wetter meist nicht auf unserer Seite. Beim Sommerfilm regnete es zum Schluss, das White Dinner musste wegen Regen und Kälte sogar abgesagt werden und bei der Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung begleitete uns eine Mischung aus Regen und Schnee. Die Teilnehmerzahlen zeigen zudem, dass im Bereich des Networkings noch viel mehr möglich ist. Ein engerer Zusammenhalt wäre wünschenswert und gerade der Vergleich mit anderen Gewerbevereinen zeigt hier ein grosses Aufholpotential. Auch im kommenden Jahr wollen wir Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm bieten und es würde mich deshalb sehr freuen, Sie vermehrt am einen oder anderen Mitgliederanlass begrüßen zu dürfen.

Weiterhin beschäftigen uns natürlich die Entwicklungen im Detailhandel. Hier wollen wir unseren Mitgliedern mit gezielteren Werbemassnahmen, Kooperationen und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Seite stehen.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Es war ein spannendes Jahr und ich freue mich auf die anstehenden Aufgaben.



Inhalt

Gastbeitrag Bluemeland Soledurn	6
Aus der Geschäftsstelle	7
Stadtnews	8
Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband (kgv)	9
Geschenkgutscheine	10
Märetfescht	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Revisionsbericht	14
Neumitglieder	15
Mutationen	16
Mitgliederanlässe	17
Herbstmesse Solothurn (HESO)	18
Rythalle Soledurn AG	18
Vorstand und Organisation	19

Blumen in Solothurn



Stefan Käser (Bluemeland Soledurn)

Tauchen Sie bei uns ein in eine Welt voller Blumen. Sie sind ein bunter Bestandteil unseres Lebens. Frühling-Sommer-Herbst und Winter – zu jeder Saison haben wir für Sie das Richtige! Im Frühling zum Beispiel ein Strauss aus Tulpen, im Sommer ein Gebinde aus feurigen Farben und herrlichen Düften, im Herbst sind die Sonnenblumen äusserst beliebt und im Winter sprechen Amaryllis, Kerzen und Accessoires für sich.

Mit diesen Vorstellungen startete ich am 1. Oktober 2002 im Bluemeland Soledurn in der schönen Altstadt Solothurns. Umgeben vom Stalden, Friedhofplatz und dem Simsonbrunnen ist die Lage einfach einzigartig.

Mit viel Arbeit, Fleiss und Leidenschaft für unseren Beruf sind wir von einem 2 Personen-Betrieb zu einem KMU Betrieb mit 8 Angestellten gewachsen.

An unserem Leitbild arbeiten wir täglich: Saisongerechtes Angebot, wenn immer möglich aus CH-Produktion, täglich frische Blumen und Pflanzen, ein junges, kreatives Blumen-geschäft zu sein mit qualifiziertem Personal und kompetenter Beratung. Unsere Kunden sind unsere Gäste und wir versuchen ihre Wünsche zu erfüllen. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Flexibilität sind für uns selbstverständlich, ebenso ein optimales Preis-Leistungsverhältnis.

Im Laufe der Jahre haben wir uns auf verschiedene Bereiche spezialisiert:

- Accessoires: Keramik, Terracotta, Glas, Korbbwaren und Dekoartikel sind eine optimale Ergänzung zu unseren Blumen und Pflanzen.
- Blumenabo: Kunden, Klienten, Patienten, Mitarbeiter oder der/die Partner/in erfreuen sich regelmässig über ein saisonal abgestimmtes Blumenbouquet. Das Blumenabo wird gleich mit einem passenden Gefäss geliefert. Probieren sie das Blumenabo vom Bluemeland Soledurn aus.

- Events: Wir verleihen jedem privaten oder geschäftlichen Anlass die persönliche Note. Für ihre GV, ihr Firmenjubiläum oder ihre glamouröse Preisverleihung kreieren wir den individuellen Blumenschmuck.
- Trauer: Es ist der Moment zum Loslassen und Erinnerungen zu verarbeiten. Blumen spenden Trost, Liebe und unterstreichen die Gedanken an einen besonderen Menschen.
- Hochzeit: Ja ich will! Wir stehen an diesem zaubernden Tag mit Rat und Tat zur Seite. Wir kreieren das Konzept, stellen die Arrangements zusammen und koordinieren den Aufbau vor Ort. Der Brautstraus, die Tischdekoration, der Autoschmuck und die Kirchendekoration – alles aus einem Guss.

Ein grosses Thema im Einzelhandel bleibt, dass sich die Kunden Erlebnisse wünschen – langweilig einkaufen kann man im Internet. Wenn Sie in ein Geschäft gehen, wollen Sie unterhalten und überrascht werden. Erlebnisse können über die Warenpräsentation geschaffen werden aber auch durch persönliche Kontakte und Geschichten, die sich bei uns um Blumen, Pflanzen und Menschen ranken.

Letztendlich geht es immer um Begegnungen und Kompetenz und damit um die Personen, die in und hinter einem Geschäft stehen.

Für den Einzelhandel sind die Zeiten nicht rosig- aber wir schaffen es!

Ich wünsche Ihnen alles Gute für das laufende Jahr! ●

www.bluemeland-soledurn.ch
facebook: Bluemeland Soledurn GmbH

Gemeinsam vorwärts



Caroline Jäggi
Geschäftsführerin SGS

Der Strukturwandel beschäftigt uns immer noch sehr und macht allen Schweizer Städten zu schaffen. Aus diesem Grund hat die SGS einen Anlass mit dem Thema «Attraktivierung der Einkaufsmeile Solothurn» durchgeführt. Der Referent, Herr Imdorf von der Firma Erlebnisplan, hat viele Inputs sowie Anregungen gebracht, welche am Schluss für eine rege Diskussionsrunde sorgten. Es wurde wieder einmal klar, wie verschieden die Ansichten je nach Branche und Betriebsgrösse sind. Die SGS wird auch im neuen Geschäftsjahr mit dem Thema Strukturwandel beschäftigt sein.

Auch im 2017 standen administrative Arbeiten wie Sekretariat, Betreuung der Mitglieder, Organisation/Durchführung von Projekten, Aktionen, Anlässe/Aktivitäten sowie die Aktualisierung der Homepage und die Buchhaltung an, welche in den Aufgabenbereich der Geschäftsstelle gehören.

Die Credit Suisse stellt das Verwalten der SO. GUTscheine sicher und gewährleistet eine rasche Bearbeitung der eingehenden Internetbestellungen. Wer die Gutscheine sofort haben muss, kann diese bei den Verkaufsstellen Credit Suisse, Manor, Bücher Lüthy, Region Solothurn Tourismus sowie Coop Westring und Rosengarten direkt kaufen. Kunden im Besitz von verfallenen Gutscheinen bitte direkt an die Geschäftsstelle verweisen.

Erfreulich bleibt die angenehme und effiziente Zusammenarbeit mit den Partnern wie Stadtbehörden, Region Solothurn Tourismus und dem Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverband (kgv).

Erneut durfte die SGS die ganzjährige Medien- und Marketingpartnerschaften mit der az Solothurner Zeitung, der Baloise Bank SoBa und der Crédit Suisse in Anspruch nehmen. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit! Wir freuen uns, mit Radio 32 fürs laufende Geschäftsjahr einen neuen Ganzjahrespartner gefunden zu haben. Ein grosser Dank geht auch an folgende Sponsoren der Weihnachtsbeleuchtung: Stadt Solothurn, Region Solothurn und Schweizer Mobiliar.

Die Ladenöffnungszeiten und Sonntagsverkaufs-Daten 2018 wurden im Vorstand verabschiedet und gelten wie bisher als Empfehlung der SGS. Der Frühlings-Sonntagsverkauf 2018 wird von uns nicht mehr beworben. Dennoch werden die offenen Geschäfte auf der Internetseite erwähnt und auch auf www.so-ist-offen.ch aufgeführt. Das Ziel von einheitlichen Öffnungszeiten bleibt nach wie vor erstrebenswert.

Der erste Advents-Sonntagsverkauf war aufgrund der schlechten Witterung nicht so gut besucht und dementsprechend hatte es auch weniger Besucher, welche sich die Weihnachtsgeschichte anschauten. Der zweite Advents-Sonntagsverkauf mit dem «Weihnachtsbähnli» war ein Erfolg.

Die Sekretariatsarbeiten der Rythalle AG (inkl. Protokollführungen der VR-Sitzungen und der GV) werden weiterhin durch die SGS-Geschäftsstelle gegen Aufwandschädigung wahrgenommen. Wichtige Hauptpunkte aus dem Aufgabenbereich der SGS-Geschäftsstelle im Berichtsjahr:

- Häufige Kontakte, Akquirieren, Kontakte pflegen und Probleme besprechen
- Organisation und Protokollführung der Ausschuss-, VS-Sitzungen und der SGS-Generalversammlung
- Organisation von diversen, saisonalen Mitglieder-Informationsanlässen
- Organisation von saisonalen Stadtmarketing- und Kundenbindungsaktionen
- Zusammenstellen des jährlichen Ladenöffnungs- und Spezial-Anlasskalenders/Mithilfe bei Gestaltung von entsprechenden Plakaten und Bewerbungen durch Inserate und Radiospots/Weiterausbau von Social Media
- Rechnungsstellung der Mitgliederbeiträge, Führung der Buchhaltung und der Adressdatenbank

Gerne bedanken wir uns bei allen SGS-Mitgliedern ganz herzlich für Ihr Vertrauen und die immer freundliche und angenehme Zusammenarbeit.

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Solothurn



Hansjörg Boll, Stadtschreiber

Das seit 2005 anhaltende Wachstum der Wohnbevölkerung in der Stadt kam in den letzten beiden Jahren zum Stillstand. Die ständige Wohnbevölkerung nahm 2016 um 64 Personen ab und blieb 2017 mit einer Zunahme um 4 auf 16'619 Personen praktisch konstant. Die Zahl der Asylsuchenden betrug Ende 2017 74 Personen und lag damit zwar über dem Durchschnitt des letzten Jahrzehnts, aber deutlich unter der Zahl des Vorjahres (101 Personen) oder der Zahl im Jahre 2000 (180 Personen). Insgesamt waren inklusive Wochenaufenthalter und ausländischen Kurzaufenthaltern 17'224 Personen in Solothurn registriert, was praktisch dem Vorjahresstand entspricht. Hauptgrund für diese Stagnation dürfte das fehlende Angebot an Wohnraum sein, betrug doch der Leerwohnungsbestand lediglich 0,86 Prozent, also deutlich weniger als im kantonalen (2,89 Prozent) oder im gesamtschweizerischen Durchschnitt (1,47 Prozent).

Bei der Schweizer Bevölkerung war sowohl der Geburten- als auch der Wanderungssaldo negativ, so dass sie ohne Einbürgerungen insgesamt um 111 Personen abnahm. Die rückläufige Zahl der inländischen Bevölkerung konnte durch die Zuwanderung ausländischer Bevölkerung ausgeglichen werden. Diese verzeichnete sowohl einen positiven Wanderungssaldo als auch einen Geburtenüberschuss, was trotz der 80 Einbürgerungen zu einer Zunahme der ständigen Wohnbevölkerung mit ausländischem Pass um 35 Personen führte. Ihr Anteil betrug damit Ende 2017 20,9 Prozent. Trotz eines Rückgangs um fast 10 Prozent in den letzten beiden Jahren stammt nach wie vor der grösste Teil der ausländischen Bevölkerung aus Deutschland (605 Personen), gefolgt von Italien (511 Personen) und der Türkei (404 Personen).

Betrachtet man die Entwicklung der Altersstruktur in der Zeitspanne 2010 bis 2017, so zeigt sich eine uneinheitliche Entwicklung. Während die Altersgruppe der 0- bis 10-Jährigen um 171 Kinder von 7,7 auf 8,4 Prozent zunahm, ging der Anteil der 10- bis 30-jährigen um 299 Personen von 24,8 auf 22,0 Prozent

zurück. Deutlich zugenommen hat die Kategorie der 30- bis 40-Jährigen: plus 415 Personen, was einer Steigerung des Anteils von 14,4 auf 16,3 Prozent entspricht. Der grösste Rückgang war mit 291 Personen bei den 40- bis 50-Jährigen zu verzeichnen, deren Anteil an der Gesamtbevölkerung auf 12,8 Prozent zurückging. Alle älteren Jahrgänge haben zugenommen, so dass die über 50-Jährigen Ende 2017 einen Bevölkerungsanteil von 40,4 Prozent ausmachten.

Eine interessante Vergleichsgrösse für die Kaufkraft der Bevölkerung lässt sich leider immer erst mit einiger Verspätung eruieren: Die neuste Bundessteuerkopffquote, welche einen Vergleich der steuerbaren Einkommenssituationen in verschiedenen Gemeinden ermöglicht, stammt aus dem Jahr 2014. Daraus kann entnommen werden, dass die natürlichen Personen in der Stadt Solothurn mit bezahlten Bundessteuern von durchschnittlich 1'071 Franken pro Person besser verdienen, als die Bevölkerung von Olten (867 Franken) und von Grenchen (594 Franken). Bei den stark schwankenden Bundessteuern der juristischen Personen lag Olten (1'221 Franken) vor Solothurn (631 Franken) und Grenchen (542 Franken).

Digitalisierung im Gewerbe



Andreas Gasche, Geschäftsführer des kgv

2017 fand der 2. Gewerbekongress des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes (kgv) statt. Einverstanden, Zullwil ist nicht gerade vor den Toren Solothurns. Trotzdem haben über 320 Mitglieder und Gäste den Weg ins sonnige Schwarzbubenland gefunden. Der kantonale Gewerbeverband hat dabei nicht nur BR Schneider-Ammann begrüsst, er hat auch mit prominenten Referenten das Thema „Digitalisierung im Gewerbe“ behandelt. Digitalisierung im Holzbau, BIM (Building Information Modeling) sowie Banking und allgemeine Digitalisierung waren inhaltliche Schwerpunkte des Kongresses. Patrick Warrking, Geschäftsführer von Google Schweiz hat den Anlass abgerundet. Bei schönstem Wetter und bester Stimmung haben die Anwesenden noch bis tief in die Nacht Kontakte gesucht und Freundschaften gepflegt.

Auch der Herbstanlass, bei der Firma Gassler AG in Gretzenbach, war dem Thema Digitalisierung gewidmet. Drei Unternehmer aus verschiedenen Branchen haben den rund 150 Anwesenden berichtet, welche Rolle die Digitalisierung in ihrem Betrieb und in ihren Branchen spielt. Während Simon Gassler von der Firma Gassler AG erzählte, dass die Digitalisierung Schritt für Schritt in seiner Branche – Malerei und Beschichtung – Einzug hält, so erläuterten die beiden Referenten aus der Druckerei und der Elektrizitätsbranche, dass die Digitalisierung bei ihnen rasant voranschreitet. In beide Branchen verändert die voranschreitende Technik das Berufs- und Geschäftsleben. In einem Schlussinterview bat der kgv die Fachhochschule aufzuzeigen, welche Dienstleistungen die FHNW in Sachen Digitalisierung für die KMU im Kanton Solothurn erbringt.

Nebst diesem Schwerpunkt hat sich der kgv auch intensiv mit den Themen Energie und Steuerpolitik befasst. Noch bevor die USR III-Vorlage zur Abstimmung gelangte, haben die Solothurner Wirtschaftsverbände in vielen Stunden Arbeit eine kantonale Umsetzungsvorlage erarbeitet. Nachdem die USR III auf Bundesebene an der Urne gescheitert war, haben die Solothurner Wirtschaftsverbände die

kantonale Umsetzung überarbeitet. In vielen Sitzungen wurde ein, aus Sicht der Wirtschaft mach- und gangbarer Vorschlag erarbeitet. Diesen Vorschlag haben der kgv und die SOHK in der laufende Diskussion mit den anderen Verbänden, den Sozialpartnern und der Regierung eingebracht. Das Resultat wird erst Mitte 2018 vorliegen.

Und dann waren 2017 noch Wahlen. Im Regierungsrat haben die bürgerlichen Parteien einen Sitz verloren. Noch immer sitzen aber ein FDP- und zwei CVP-Regierungsräte in der Solothurner Regierung; die Regierung ist also noch bürgerlich. Im Parlament ist das Gewerbe mit 25 Mitgliedern vertreten. Das heisst: Rund ein Viertel der Kantonsrätinnen und Kantonsräte können unsere Anliegen direkt vertreten. Mehr als die Hälfte der Solothurner Parlamentarier haben sich aber vor den Wahlen als KMU-freundlich bezeichnet. Wir sind gespannt, welche für die KMU positiven Entschiede in den nächsten vier Jahren im Rathaus gefällt werden.

Stabile Situation bei den SO.GUTscheiden



Peter Kurz,
Vizepräsident und Vorstandsmitglied SGSo
Leiter Ressort Finanzen

Auch im abgelaufenen Jahr konnte eine beachtliche Anzahl an SO.GUTscheiden verkauft werden, nämlich rund 49'000 Geschenkgutscheine im Gesamtwert von knapp CHF 1.8 Mio. Und dies in einem für den regionalen Detailhandel nach wie vor herausfordernden Umfeld.

Der Internet-Verkauf über unsere Homepage bringt ein Volumen von knapp CHF 230'000.00, den Hauptanteil leisten aber immer noch unsere äusserst wertvollen Spitzenverkäufer, nämlich das Warenhaus Manor, die Buchhandlung Lüthy+Stocker AG sowie Solothurn Tourismus mit beachtlichen rund CHF 1.4 Mio.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei diesen 3 Top-Verkäufern, aber auch bei allen anderen, welche mit der Bewerbung und dem Verkauf von SO.GUTscheiden dafür sorgen, dass schlussendlich in Solothurn eingekauft wird.

Gemäss einer Analyse des Marktforschungsinstitutes GfK gehören Gutscheine nach wie vor zu den beliebtesten Geschenken, und zwar nicht nur seitens der Schenker, sondern auch auf Seite der Beschenkten. Denn am meisten freuen sich andere über etwas, dass sie sich auch wirklich selbst gewünscht haben. Und mit einem SO.GUTschein kann sich der Beschenkte in einem der zahlreichen und vielfältigen SGSo-Geschäften seinen persönlichen Wunsch erfüllen. Glücksgefühle garantiert!

Deshalb an dieser Stelle mein Aufruf an alle Ladenbesitzer/innen und Ihr Personal: Nutzen Sie die Beliebtheit von Gutscheinen als Geschenkidee und machen Sie Ihre Kundschaft auf den SO.GUTschein aufmerksam. Glücksgefühle vermitteln!

2018 wird sich im eigentlichen Gutschein-Handling nichts ändern. Um unliebsame Überraschungen zu verhindern, weise ich auch in diesem Jahr darauf hin, dass abgelaufene Gutscheine von den Geschäften nicht eingelöst werden dürfen, da diese von der SGSo nicht mehr umgetauscht werden. Bitte achten Sie darauf und sensibilisieren Sie Ihr Personal.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches und glückliches 2018. ●

Erfolgreiches «Märetfescht» 2017; mit Women-Power in die nächste Ausgabe



Thomas Schnetz, Präsident Verein OK
«Märetfescht»

Die Festtage und der erste Schnee gehören bereits der Vergangenheit an, was für mich ein deutliches Zeichen ist, dass ich den Jahresbericht vom «Märetfescht» 2017 verfassen darf.

Auf folgende Punkte werde ich in diesem Jahresbericht besonders eingehen:

- Besucher/Wetter
- Verabschiedungen/Aufnahmen
- Ausblick Ausgabe 2018

Mit geschätzten 30'000 Besuchern war das diesjährige «Märetfescht» deutlich besser besucht als noch vor einem Jahr. Trotz der höheren Besucherzahlen verlief auch diese Ausführung ohne nennenswerte Zwischenfälle. Was sicher all den Besuchern und Standbetreibern in bester Erinnerung bleiben wird, sind die hohen Temperaturen und das sehr sonnige Wetter.

Unseren langjährigen Besuchern fiel sicherlich auf, dass nach mehrjähriger Abwesenheit das Hotel Krone wieder am «Märetfescht» vertreten war.

Leider haben uns nach der Ausführung 2017 die folgenden Vorstandsmitglieder aus persönlichen Gründen verlassen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Karin Bähler, Thomas Burki und Mario Junker für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren ganz herzlich bedanken und wünschen ihnen für die Zukunft beruflich wie auch privat alles Gute.

Es freut uns, dass wir die entstandenen Lücken mit Fiona Furrer und Lea Durrer schliessen können. Wir wünschen ihnen an dieser Stelle viel Spass und Freude in ihrer neuen Funktion. Beim restlichen OK möchte ich mich ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die Ausgabe 2018 und setzen alles daran, dass es wiederum ein wunderschönes Fest geben wird. ●

Bilanz per 31.12.2017

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
Kasse	33.40	33.40	0.00
Postcheck (Kto. 45-3687-2)	82 451.28	26 743.82	55 707.46
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 30309-70)	3 660.87	230.60	3 430.27
Credit Suisse (Weihnachtsbel. 867 227-00-3)	0.00	68 676.64	- 68 676.64
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-8)	0.00	201 271.48	- 201 271.48
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-9)	82 675.57	59 684.77	22 990.80
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-10)	188 528.59	59 860.79	128 667.80
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-11)	51 285.93	645 849.20	- 594 563.27
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-12)	695 389.80	589.80	694 800.00
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-13)	7 305.00	0.00	7 305.00
Credit Suisse (Kontokorrentkto. 867 227-01-3)	- 4.15	- 44.21	40.06
Wertschriften	3 800.00	3 800.00	0.00
Debitoren	625.00	620.00	5.00
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	168.09	147.09	21.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 812.80	1 507.10	305.70
Total Umlaufvermögen	1 117 732.18	1 068 970.48	48 761.70
Beteiligungen	853 301.00	853 301.00	0.00
Weihnachtsbeleuchtung	1.00	1.00	0.00
Total Anlagevermögen	853 302.00	853 302.00	0.00
Total Aktiven	1 971 034.18	1 922 272.48	48 761.70
Kreditoren	0.00	7 200.05	- 7 200.05
Passive Rechnungsabgrenzung	14 609.45	4 994.00	9 615.45
nicht eingelöste Geschenkgutscheine	1 821 946.20	1 794 021.20	27 925.00
Total Fremdkapital	1 836 555.65	1 806 215.25	30 340.40
Total Eigenkapital	116 057.23	107 746.48	8 310.75
Gewinn (+) / Verlust (-)	18 421.30	8 310.75	10 110.55
Eigenkapital	134 478.53	116 057.23	18 421.30
Total Passiven	1 971 034.18	1 922 272.48	48 761.70

Erfolgsrechnung 1.1.2017 - 31.12.2017

	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Budget 2018
Kant. Sonntagsladenöffnung	4 387.70	12 839.60	7 000.00
Samichlaus	3 220.00	3 220.00	3 500.00
Sonntagsladenöffnung im Dezember	6 444.15	9 740.95	7 000.00
Mitgliederanlässe	18 375.00	8 556.65	20 000.00
Sponsoring	1 995.00	5 171.10	2 000.00
Weihnachtsbeleuchtung	25 381.65	75 010.95	26 000.00
Unterhalt Weihnachtsbeleuchtung	0.00	0.00	4 000.00
Diverse Aktionen	2 468.25	2 026.90	1 000.00
Total Aktionen	62 271.75	116 566.15	70 500.00
Honorare	11 000.00	10 750.00	11 000.00
Geschäftsführung inkl. Buchhaltung	61 989.35	61 782.00	63 000.00
Miete Geschäftsräumlichkeiten	5 844.80	6 091.20	6 000.00
Diverser Betriebsaufwand (KGV Betrag 390.-)	1 634.05	1 287.80	3 000.00
Total Betriebsaufwand	80 468.20	79 911.00	83 000.00
Büromaterial	658.85	2 439.75	1 000.00
Drucksachen	3 855.90	963.90	3 500.00
Porto	742.63	608.70	1 000.00
Telefon, Telefax	1 320.10	1 300.50	1 500.00
Internet	7 319.80	17 585.70	2 000.00
Jahresbeiträge	2 750.00	2 750.00	3 000.00
Generalversammlung	5 926.32	7 412.35	11 000.00
Diverser Verwaltungsaufwand	721.70	759.95	1 000.00
Total Verwaltungsaufwand	23 295.30	33 820.85	24 000.00
Geschäftsbericht	5 853.10	4 708.75	6 000.00
Diverser Werbeaufwand	623.70	19.50	12 500.00
Total Werbeaufwand	6 476.80	4 728.25	18 500.00
Verwaltung	19 700.00	19 700.00	19 700.00
Druckkosten	1 728.00	6 226.30	6 000.00
Werbung	400.00	0.00	1 000.00
Bankspesen	427.09	516.72	700.00
Diverser Aufwand	3 459.80	1 479.70	3 050.00
Total Aufwand Geschenkgutscheine	25 714.89	27 922.72	30 450.00
Total Aufwand	198 226.94	262 948.97	226 450.00
Mitgliederbeiträge	149 635.00	150 170.00	150 000.00
Gewinnanteil Märetfescht	8 198.31	6 763.35	5 000.00
Weihnachtsbeleuchtung	0.00	54 100.00	0.00
Ertrag Sekretariat Rythalle	20 000.00	20 000.00	20 000.00
Sponsoring	6 000.00	6 000.00	6 000.00
Diverse Erträge	2 662.70	4 012.80	5 000.00
Total Ertrag ordentliche Rechnung	186 496.01	241 046.15	186 000.00
Ertrag abgelaufene Geschenkgutscheine	30 000.00	30 000.00	45 000.00
Kapitalertrag	152.23	213.57	200.00
Total Ertrag Geschenkgutscheine	30 152.23	30 213.57	45 200.00
Total Ertrag	216 648.24	271 259.72	231 200.00
Reingewinn	18 421.30	8 310.75	4 750.00

BDOTel. +41 32 624 62 46
Fax +41 32 624 66 66
www.bdo.chBDO AG
Biberiststrasse 16
4501 Solothurn**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**
an die ordentliche Mitgliederversammlung der**Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo), Solothurn**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Stadt- und Gewerbevereinigung Solothurn (SGSo) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 9. Februar 2017 hat diese eine nicht modifizierte Prüfaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Solothurn, 31. Januar 2018

BDO AG



Thomas De Micheli

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Remo Rüfenacht

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Neue SGSo-Mitglieder im Kurzportrait

Stilnische – ein Geschäft mit Charakter und Charme

Bündig zur alten Stadtmauer liegt das Geschäft von Sandra Stampfer gegenüber des Westring-Coop. Wo früher Pflanzen ihre Heimat hatten, sind vor über einem Jahr ausgewählte Damentextilien und hübsche Accessoires für den Wohnbereich eingezogen.

Wer es gerne casual, gemütlich und trendy mag, der ist in der Stilnische absolut richtig. Das Sortiment deckt vor allem die flippige Alltagsmode ab. Es ist möglich, sich in aller

Ruhe und im heimeligen Ambiente ein ganzes Outfit von Kopf bis Fuss zusammenzustellen – und als Abrundung kann man gleich noch unter den liebevoll präsentierten Wohnaccessoires etwas auslesen. Im Sommer sind auch Pflanzentöpfe und hübsche Vasen im Angebot – während in den Wintermonaten alle möglichen Dekorationen zum Verweilen einladen.

Und wer nur gucken möchte, ist genauso willkommen, wie die Stammkunden. Auf ein Schwätzchen oder ein Getränk ist in der Stilnische jederzeit Frau und Mann herzlich willkommen.



Sandra Stampfer, Stilnische Solothurn



Thomas Nyffenegger, Marketing Solutions

MARKETING ist mehr als nur WERBUNG

Marketingstrategie der Schlüssel zum Erfolg

Die Strategie ist die Grundlage für die richtige und erfolgreiche Marktbearbeitung. Wir helfen und unterstützen Sie, die richtige Strategie zu entwickeln und umzusetzen. Die Situationsanalyse, Zielgruppen, Markt- und Marktpositionierungen, Unternehmenswerte, bestehende Konkurrenz, die Wettbewerbsvorteile, USP, UAP, wirtschaftliche Faktoren, die Infrastruktur sowie wir Menschen sind Faktoren, welche eine bedeutende Rolle im Marketing einnehmen.

C-Marketing Solution Solothurn setzt Akzente. Professionalität und Kompetenz in Marketing, Verkauf, der Strategieauslegung, der Konzeption, der Kommunikation und als Werbeagentur mit hoher Kreativität. Unser Erfolg soll der Erfolg Ihrer Firma sein.

Unsere Kernkompetenzen bieten wir jederzeit marktgerecht an und setzen unsere Flexibilität und Agilität in den Vordergrund. Kompe-

tent und professionell kümmere ich mich persönlich um jeden Kunden und jeden Auftrag mit vollster Leidenschaft.

Ob Strategien, Vertriebskonzepte, Werbekampagnen, Flyer, Visitenkarten, Prospekte, Plakate, Spots, Kampagnen, Strategien, Konzepte oder Events heisst es; go fast go C-Marketing Solution.



Mitgliederstatistik per 31. Dezember 2017

Eintritte

- Aare Elektro Solothurn AG, Muttenstrasse
- abARTig, Friedhofplatz 18
- Alja Stoff & Mercerie, Friedhofplatz 22
- Alpiq InTec Schweiz AG, Zuchwil
- C-Marketing Solution, Industriestrasse 20
- ÇÊ MA Anatolische Küche GmbH, Stalden 3
- Display Doktor, Gurzelngasse 25
- E+P Architekten AG, Weissensteinstrasse 2
- el travel einfach luxuriös, Unterer Winkel
- ERNE AG Bauunternehmung, Rossmarktplatz 12
- FTMS, Rossmarktplatz 2
- Gallo Nero GmbH, Marktplatz 1
- Schreinerei Daniel Hafner, Zuchwilerstrasse 60
- Imhotec Engineering AG, Weissensteinstrasse 81

- La Couronne Hotel Restaurant, Hauptgasse 64
- Michael Kiefer Investment Consulting, Westbahnhofstrasse 1
- Neuroth Hörcenter AG, Schmiedengasse 25
- Otitera-Personal Food Coach, St. Josefgasse 7b
- Paul Buetiger AG, Biberist
- Piatti Küchen Création AG, Bielstrasse 109
- Roth Architekten AG, Weissenstrasse 81
- Seeland Job AG, Wengistrasse 31
- Strausak Rechtsanwälte und Notare, Florastrasse 2
- Studer Gebäudetechnik GmbH, Feldbrunnen
- Tischlerei Aldrup, Dammstrasse 45
- Versicherungscoach.ch, Rossmarktplatz 1

Austritte

- Adecco, Bärenbach, BiBA Shop, Boutique Carroll, Bowling und Billard Freizeitcenter, B Beautiful, Christ Buchbinderei, Copy Quick, Expert Solothurn, iJobs, Insertfilm, Eberhard Interieur, Moser Jörg AG, Nyfflers Danceorama, Restaurant Fuchsenhöhle, Restaurant Pizzeria Türk, Restaurant Sonne, Wengi 16, Teo Jakob, Zebra

Mitgliederbestand

- 01. Januar 2017 537
- 31. Dezember 2017 537
- 20 Eintritte, 20 Austritte

Annerkennungspreis



Von der GV bis zum Samichlaus

22. März

Generalversammlung

Die 8. GV der Stadt- und Gewerbevereinigung wurde mit 131 Teilnehmenden in der Rythalle Soledurn durchgeführt. Der jährliche Anerkennungspreis (Besten Dank an den Ausrichter Baloise Bank SoBa!) konnte an die Öufi Brauerei für die Durchführung der beliebten Solothurner Biertage und für das damit verbundene Engagement vergeben werden.

15. April

Osteraktion mit Schnuffel und Flöckchen

Am Ostersonntag waren sie wieder in Solothurn unterwegs, die Osterhasen Schnuffel und Flöckchen. Sie haben «Schöggeli» verteilt und sich mit Passanten für den Wettbewerb «originellste Bilder» ablichten lassen. Eine Jury, bestehend aus einzelnen Vorstandsmitgliedern hat dann die originellsten Bilder ausgewählt. Die Gewinner wurden mit SO.GUT-scheinen beschenkt.

23. Mai

Frühlingsanlass

Das Referat «KMU – Nachfolge und Verkauf erfolgreich planen» fand im Rittersaal statt.

34 Personen fanden sich ein, um das Referat, welches durch die GSW-Experten Monika Diethelm und Thomas Zindel vorgetragen wurde, anzuhören. Anschliessend haben die Teilnehmenden einen diskussionsreichen und gemütlichen Abend in den wunderschönen Räumlichkeiten genossen.

16. August

Sommeranlass

Noch nie hatte dieser Anlass so viele Anmeldungen für den Sommerfilm. 112 Personen haben sich bei mehrheitlich trockenem Wetter die US-amerikanische Filmbiografie «Hidden Figures – Unbekannte Heldinnen» von Theodore Melfi angesehen. Vor dem Film genossen alle ein herrliches Apéro auf der Gartenterrasse des Alten Spitals.

26. September

HESO-Abendrundgang

Der beliebte Anlass war auch in diesem Jahr mit 101 Teilnehmenden sehr gut besucht. Die Aufteilung der Gruppen hat sich nach wie vor bewährt und auch die Apéro-Sponsoren, bei denen nach den Führungen viel diskutiert und gelacht wurde, haben sich wiederum um

das Wohlergehen der Besucher gekümmert. Besten Dank an dieser Stelle dafür an AEK Energie AG, Design Küchen, GA Weissenstein GmbH und Saudan AG!

30. November

Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung

Schon traditionell wurde am DO-Abendverkauf vor dem 1. Advent die beliebte Solothurner Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet. Zu diesem Anlass hat die SGSo einen Glühweinstand organisiert. Die Einschaltung wurde durch den Lions-Chor mit festlichem Gesang begleitet.

2. Dezember

Samichlausaktion

Der «Samichlaus mit Eseli und Schmutzli» waren auch in diesem Jahr in der Vor- und Altstadt unterwegs und verteilte Leckereien an Gross und Klein. Trotz der kalten Bise wurden fleissig Weihnachtsverse aufgesagt und «Eseli» gestreichelt, welche übrigens auch Leckereien vom Gemüsemarkt genossen haben. Besten Dank an Bäckerei Trüssel, Coop, Manor und Migros für die fortwährende Unterstützung!



Spannendes HESO-Forum und erfolgreiche HESO



Urs Unterlerchner

Mitglied der Geschäftsleitung,
OK Präsident

Die Gastregion Lenk-Simmental Tourismus informierte die Anwesenden mit einem kurzen Videobeitrag. Zu guter Letzt präsentierte sich das Wohnheim Kontiki aus Subingen, das Menschen mit Behinderung begleitet, fördert und in ihrem Alltag unterstützt. Unser Forums-Redner Hans Hess, Präsident von Swissmem und Vize-Präsident von economiesuisse referierte zum Thema «Chancen für den Werkplatz Schweiz». Er beleuchtete dabei insbesondere die Herausforderungen der Digitalisierung.

Bevor sich die geladenen Gäste dem Apéro widmeten, konnten die Verantwortlichen der HESO bekanntgeben, dass die HESO 2017 ausverkauft sein werde.

HESO 2017

Beginnen wir mit den wichtigsten Erkenntnissen. Es freut uns sehr, dass die HESO 2017 sowohl für unsere Aussteller als auch für uns als Messeverantwortliche erfolgreich verlaufen ist. Die grosse Mehrheit unserer Aussteller war mit ihren Umsätzen und Kontakten zufrieden bzw. sehr zufrieden.

Die HESO bot neben dem traditionellen und äusserst beliebten Messebetrieb ein spannendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Alt und Jung. Streichelzoo,

Lunapark, Sport-Stand, Säuli-Rennen, Wettbewerbe, Gastronomie- und Ausgeh-Angebote lockten unzählige Besucher aus dem ganzen Mittelland nach Solothurn.

Obwohl sich die Messelandschaft Schweiz seit Jahren im Umbruch befindet, scheint die HESO nichts von ihrer Anziehungskraft eingebüsst zu haben. Dank dem intensiven Austausch mit Messebesuchern und Ausstellern können wir die Herbstmesse jeweils den aktuellsten Bedürfnissen anpassen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir es nicht verpassen, uns bei den Anwohnern, der Stadtverwaltung, der Polizei und den Mitarbeitern des Werkhofs zu bedanken. Nur gemeinsam kann ein zehntägiges Grossereignis mitten in der Stadt Solothurn realisiert werden.

Ausblick 2018

Das HESO-Forum wird am 13. Juni 2018 stattfinden. Die HESO wird am Freitag, 21. September von Bundesrat Ignazio Cassis eröffnet werden. Nach zehn Tagen wird die HESO ihre Messehallen am Sonntag, 30. September 2018 wieder schliessen.

Wir würden uns freuen, Sie auch in diesem Jahr an der HESO begrüßen zu dürfen, wenn es wieder heisst: «Es isch so wit, s'isch HESO-Zyt».

Mit Strategie in die Zukunft

Caroline Jäggi

Sekretariat Rythalle Soledurn AG

Im Geschäftsjahr vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 wurde die Rythalle von 20 Organisationen (Vorjahr 18) während 147 Tagen (Vorjahr 203) gemietet. Dies macht einen Auslastungsgrad von 41% (Vorjahr 56%) aus. Diese Auswertung zeigt, dass die Rythalle im Geschäftsjahr 16/17 mehr für Anlässe von kurzer Dauer gemietet wurde.

Die Zusammenarbeit mit Solothurn Services war auch in diesem Geschäftsjahr sehr wertvoll. Wir durften viele Anfragen entgegennehmen und konnten die Rythalle mehrmals vermieten. Auch wenn sich die Mieter nicht immer für die Rythalle entschieden haben, durften wir dennoch einige Besichtigungen durchführen und spürten so die Begeisterung für die einzigartige Location.

Im Geschäftsjahr 16/17 wurde eine Analyse in Bezug auf die Weiterentwicklung der Rythalle

vorgenommen. Konzeptvorschläge von Partnern wurden hierzu eingeholt, um Informationen über die Bedürfnisse der Veranstalter zu erhalten. Aufgrund der Komplexität des Umbaus und der Renovation hat der VR den Architekten G. Kummer mit der Ausarbeitung eines Vorprojekts beauftragt.

Vorstand

Präsident: *Tobias Jakob*
Strausak Rechtsanwälte
Florastrasse 2, 4502 Solothurn
T: 032 588 11 11

Geschäftsstelle

Caroline Jäggi
Postfach 1754, 4502 Solothurn
T: 032 623 32 41
info@stadtgewerbevereinigung.ch

Vorstandsmitglieder

Brigitte Studer, Feldbrunnen
T: 079 719 51 12
Sabine Stocker, IMMO-11
T: 032 626 32 32
Peter Kurz, Credit Suisse
T: 032 624 52 33
Jürgen Hofer, Region Solothurn Tourismus,
T: 032 626 46 46
Tobias Beyer, Fielmann AG,
T: 032 628 28 60
Michael Marti, Devaud und Marti AG
T: 032 618 32 62
Fredi Zimmermann, Läderlade/Kitschundko
T: 032 623 64 33
Beisitzer:
Hansjörg Boll, Stadtpräsidium,
T: 032 626 92 03

Revisionsstelle 2017

BDO AG
T: 032 624 63 47

Impressum

Herausgeberin
SGSo-Geschäftsstelle
Postfach 1754, 4502 Solothurn
T: 032 623 32 41
info@stadtgewerbevereinigung.ch
www.stadtgewerbevereinigung.ch

Bilder

Fotobility, Jürg Knuchel
Simon von Gunten (Kneubühl)

Gestaltung

c&h konzepte | werbeagentur ag, Solothurn

Druck

Druckerei Herzog AG, Langendorf



